



TELEGRAPH.CO.UK, SCREEN GRAB, THETRUMPET.COM, JULIA HENDERSON/DIE POSAUNE

Eine Schlagzeile des Telegraph oder der Posaune?

- Adam Jones
- 27.01.2026

„Die Pläne, Europa in eine neue Supermacht zu verwandeln“ sieht aus wie ein Artikel der Philadelphia Posaune aus dem Jahr 1996 oder der Klar&Wahr aus dem Jahr 1956, aber es ist ein Artikel aus dem Jahr 2026 in einer der größten britischen Nachrichtenagenturen.

„Auf einem Dringlichkeitsgipfel der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union in Brüssel begannen die Bausteine eines Imperiums Gestalt anzunehmen“, schrieb der Telegraph gestern.

In dem ausführlichen Artikel heißt es, dass die europäischen Eliten ein „größeres, reicheres und stärkeres „Super-Europa““ aufbauen wollen, ein „Europa der verschiedenen Geschwindigkeiten“ anstreben, den Balkan einbeziehen, mehr Macht an eine zentrale Behörde übertragen und sogar „eine EU-Armee“ gründen wollen (sozusagen).

Es klang fantastisch, als Herbert W. Armstrong vor einer Ewigkeit darüber schrieb, aber „ein Vereinigtes Europa“ bildet sich geradejetzt.

Letzte Woche wurde auf dem EU-Notfallgipfel eine gemeinsame Strategie erörtert, um „den Launen der Autokraten auf der Welt – [den USA und China] – zu widerstehen“ (ebd.).

- Einige EU-Staats- und Regierungschefs wollen diese Supermacht aufbauen, indem sie Anspruch auf weitere Länder auf dem Balkan, die Ukraine, Island und andere erheben.

Während die EU ihren Einfluss ausweitet und über eine Erweiterung ihrer Mitgliederliste – oder zumindest ihres Territoriums – nachdenkt, ist sie bestrebt, dass weniger Nationen das Sagen haben. Es ist unhandlich, so viele Nationen zu haben, die alle den größten Teil ihrer Souveränität behalten und einstimmig zustimmen müssen. Aber der Telegraph berichtet:

Es gibt eine neue Bereitschaft, in wichtigen Fragen in kleineren Gruppen von Mitgliedstaaten voranzukommen, wenn es nötig ist.

Einstimmige Entscheidungen sind aus der Mode gekommen. Immer mehr Entscheidungen werden per Abstimmung getroffen, mit einer nach Bevölkerungszahl gewichteten Mehrheit.

Mit anderen Worten: Deutschland, Frankreich und Italien bestimmen den Kurs der EU, während die kleineren Länder gezwungen sind, sich zu fügen.

Dies würde Europa de facto zu einem Imperium mit unterworfenen Nationen machen.

Die Prophezeiung sagt: Die EU mag ihre Pläne als Versuch darstellen, die Mitgliedschaft zu erweitern, Stabilität zu sichern und Frieden zu gewährleisten, aber die biblische Prophezeiung offenbart, dass sich dieses Imperium auf einen Krieg vorbereitet.

Europa hat sich in der Vergangenheit an Imperien gewöhnt, in denen eine vom Vatikan unterstützte Nation ihren Einfluss über andere ausübt. Zuletzt versuchte Adolf Hitler, ein Imperium zu errichten, das er Drittes Reich nannte. Dieses Reich unterwarf Jugoslawien, um die Sowjetunion daran zu hindern, es zu benutzen, um Deutschland zu überflügeln. Nachdem er Russland verraten hatte, überfiel Hitler die Ukraine, um mehr Ressourcen und Arbeitskräfte zu gewinnen, und nutzte sie gleichzeitig als Abschussrampe für die Sowjetunion.

Die Posaune prognostiziert seit langem, dass die Europäische Union auf 10 Nationen oder Gruppen von Nationen schrumpfen wird; der aktuelle Trend zur Erweiterung ändert daran nichts. Es könnte einen europäischen Superstaat geben, der einen größeren Einfluss auf die unterworfenen Nationen hat: ein Imperium.

Die endgültige Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reiches formiert sich. Diesmal hat Deutschland bereits einen Großteil Europas mit friedlichen Mitteln erobert. Bald wird Europa mächtig und geeint genug sein – unter einem deutschen starken Mann – um seine Macht gegen fremde Nationen einzusetzen.